



PATRISTISCHES ZENTRUM KOINONIA – ORIENS E. V.

Dorfanger 28 – 85132 Schernfeld
Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Kremer

Jahresbericht 2021

Im Jahr 2021 hat das Patristische Zentrum Koinonia-Oriens e. V. eine Reihe von Vereinsaktivitäten realisieren können. Das Jahr 2021 stand in mehrfacher Hinsicht im Zeichen der Umstrukturierung der Vereinsaktivitäten. Der Mitgliederstamm ist nahezu identisch geblieben, sodass der Verein 2021 insgesamt 39 Mitglieder verzeichnete.

Zu den Aktivitäten des Vereins gehören insbesondere folgende:

I. Mitgliederversammlung und Administration

Der Verein hat seine jährliche Mitgliederversammlung am 13. Dezember 2021 zum zweiten Mal als Videokonferenz via Zoom abgehalten, an welcher 12 Mitglieder teilgenommen und intensiv beraten haben. Die bereits 2020 begonnene Finanzverwaltung des Vereins an der Eichstätter Stiftungsprofessur für Theologie des Christlichen Ostens hat sich bewährt und wurde 2021 dort fortgeführt. Für administrative Dienste und v. a. für den Buchverkauf und die Auswertung des Bibliotheksnachlasses von Wilhelm Nyssen hat der Verein zum 1. September 2021 Herrn Roman Horodetskyy im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung angestellt. Zum Jahresende 2021 wurde das sog. „Buchkonto“ aufgelöst und das Guthaben dem (eigentlichen) Vereinskonto zugeführt, sodass der Verein nur noch über ein Konto für alle Aktivitäten verfügt.

II. Pflege der Homepage des Vereins

Die Homepage des Vereins wurde bis zum Ende des Jahres 2021 von Prof. Dr. M. Schneider SJ in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Wolf (PeWo Design) weitergeführt, jedoch hat Prof. Schneider sein Engagement aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2021 beendet. Vonseiten des Vorstands wurde der Beschluss gefasst, die Domain *www.patristischeszentrum.de* im Eigentum des Vereins zu belassen und wie bisher zu hosten. Allerdings wurde der Webauftritt des Vereins von Rostyslav Myrosh und vom Vorsitzenden vollkommen neugestaltet und ab Januar 2022 auf der Website der KU Eichstätt-Ingolstadt unter der Webadresse *www.ku.de/thf/theologie-des-christlichen-ostens/patristischeszentrum* gehostet. Der neue Webauftritt hat ein zeitgemäßeres, moderneres Layout, das auch barrierefrei auf mobilen Endgeräten problemlos einzusehen ist. Bei den Inhalten fand eine Konzentration auf grundlegende Informationen zum Verein statt; die von Prof. Schneider maßgeblich beigesteuerten wechselnden Inhalte (Vorträge, Buchbesprechungen

etc.) entfallen bis auf Weiteres. Von der alten Webadresse wird automatisch auf die Website der KU umgeleitet; das Template des alten Webauftritts wurde Prof. Schneider zur persönlichen Verwendung überlassen, da es für den Verein wertlos geworden war.

III. Publikationstätigkeit

Nachdem 2020 beschlossen worden war, die Reihe „Edition Cardo“ ab dem Band 200 beim Paulinus-Verlag Trier fortzuführen, wurde 2021 diesbezüglich ein detaillierter Verlagsvertrag mit dem Paulinus-Verlag Trier ausgehandelt und unterzeichnet.

Michael Schneider SJ ist 2021 von der Herausgeberschaft der Reihen „Edition Cardo“ und „Koinonia-Oriens“ zurückgetreten. Der Vorstand des Vereins hat sodann am 20.07.2021 in einer Vorstandssitzung zwei neue Herausgeberteams bestimmt. Für die „Edition Cardo“ sind fortan Prof. Dr. Thomas Kremer, P. Michael Proházka OPraem und Kpl. Johannes Kienemund verantwortlich, für die Reihe „Koinonia-Oriens“ sind es Prof. Dr. Thomas Kremer, Prof. Dr. Dr. Andreas Weckwerth und Dipl.-Theol. Joachim Braun.

In den Reihen „Edition Cardo“ und „Koinonia–Oriens“ sind zwar im Jahr 2021 keine neuen Bände erschienen. Aufgrund weit gediehener Vorarbeiten aus dem Jahr 2021 darf die Publikation von einem Band der Reihe „Edition Cardo“ und zwei Bänden der Reihe „Koinonia–Oriens“ im Jahr 2022 jedoch bereits als gesichert gelten.

IV. Wissenstransfer

Prof. Dr. Michael Schneider SJ hat in bewährter Weise einmal monatlich einen Radiovortrag in „Radio Horeb“ gehalten, welcher über die Website des Vereins beworben wurde. Diese Vorträge erfreuen sich nachweislich nach wie vor großer Beliebtheit, durch sie wird ein breites Publikum an Interessierten angesprochen.

V. Buchverkauf, Bearbeitung des Buchnachlasses von Wilhelm Nyssen und Akquise von Büchern für die Bibliothek der „Forschungsstelle Christlicher Orient“

Im Zuge der Erstellung der Steuererklärung für die Jahre 2016–2018 wurde von Dr. Andreas Ellwardt und dem Vorsitzenden eine ganztägige, sehr gründliche Inventarisierung der umfangreich vorhandenen Bestände aus der Reihe „Edition Cardo“ durchgeführt.

Da der regelmäßige Versand der Schriftenreihe „Edition Cardo“ sowie die umfangreiche Auswertung des Bibliotheksnachlasses von Wilhelm Nyssen nicht mehr durch ehrenamtliches Engagement allein zu bewältigen waren, wurde mit Herrn Roman Horodetskyj ein „Arbeitsvertrag für geringfügig entlohnte Beschäftigte“ abgeschlossen. Herr Horodetskyj hat sich umgehend eingearbeitet und bearbeitet die Direktbestellungen von Büchern aus der Reihe „Edition Cardo“. Der Nachlass Nyssen wird von ihm professionell ausgewertet und – sofern noch nicht vorhanden – den Eichstätter Bibliotheken zugeführt bzw. bei Vorhandensein gemeinnützig im Sinne des Vereins veräußert und schließlich vorhandene und zugleich unveräußerliche Bücher verschenkt.

2021 wurde für den Buchverkauf ein Konto bei Abebooks unter dem Namen „Koinonia–Oriens Bookseller“ eingerichtet, über das sowohl alle verfügbaren Bände der „Edition Cardo“ angeboten als auch antiquarische Bücher – derzeit vornehmlich aus dem Nachlass

Nyssen – veräußert werden. Dieses Angebot wird durchaus regelmäßig angenommen und hat sich bereits nach kurzer Zeit bewährt.

Die 2020 von der Mitgliederversammlung beschlossene Buchakquise für die Handbibliothek der „Forschungsstelle Christlicher Orient“ der KU Eichstätt-Ingolstadt hat stattgefunden. Es wurden eine Reihe von Titeln im Wert von ca. 1.500,00 € erworben und vollständig von der UB Eichstätt-Ingolstadt katalogisiert und dem Bestand zugeführt. Diese sind über den OPAC der UB recherchier- und nutzbar.

VI. Förderung der Aktivitäten der Stiftungsprofessur für Theologie des Christlichen Ostens

Die ursprünglich einmal für September 2020 geplante Exkursion in den Libanon für Studierende der Theologischen Fakultät Eichstätt sollte 2021 durch eine „Ostkirchliche Forschungswerkstatt“ im „Centre des Études Scientifiques“ der Universität Corte in Cargèse (Korsika) ersetzt werden. Nach umfänglichen Planungen musste das Vorhaben sehr kurzfristig aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die 2019 vom Verein bewilligten Exkursionsmittel konnten dadurch auch 2021 nicht abgerufen werden.

VII. Feier von Gottesdiensten im byzantinischen Ritus

Die im Oktober 2020 begonnene regelmäßige Feier von Gottesdiensten im byzantinischen Ritus an jedem Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr in der Eichstätter Kapuzinerkirche wurde 2021 von Prof. Dr. Th. Kremer, Kpl. Miroslav Házy und Kpl. Mykhailo Gutsuliak fortgesetzt, sodass ausnahmslos in jeder Woche eine Liturgie gefeiert werden konnte, welche über die Website des Vereins beworben wurde. Dieser Gottesdienst hat sich inzwischen als ein festes Angebot etabliert und bewährt und wird auch in Zukunft fortgesetzt. Außerhalb Eichstätts hat Prof. Dr. Michael Schneider SJ an einzelnen Orten Liturgien gefeiert, die über den Verein beworben wurden.

Schernfeld, den 19.01.2022



Prof. Dr. Thomas Kremer
Vorsitzender des Vereins